

# BIBELMOBIL®

## Die aktuelle Situation

Für das Jahr 2020 waren Anfang März 63 Tage fest gebucht und weitere angefragt bzw. noch unverbindlich in Planung. Einige Anfragen konnten wegen Terminüberschneidungen nicht angenommen werden. Das war eine Steigerung der Anfragen gegenüber dem Vorjahr und so annähernd die Grenze, die mit zwei Mitarbeitern machbar ist. Dann haben die Beschränkungen wegen Corona alles vom Tisch gewischt. Keine Messen, keine Gemeindefeste, keine Kirchentage, keine kommunalen Feste, kein normaler Schulbetrieb, geschlossene Grenzen. Wir als Mitarbeiter sind deshalb derzeit zwangsläufig in Kurzarbeit. Das gibt dem BibelMobil e.V. die Möglichkeit Einsätze zu fahren wo es noch möglich ist, aber ansonsten die Vereinskasse zu schonen. Es ist eine sehr hilfreiche und wirklich überlebenswichtige Regelung.

## Ausblick auf 2021

Das nächste Jahr wird ab dem Frühjahr hoffentlich wieder ohne Einschränkungen durch Corona verlaufen. Manche Anfrage aus dem Coronajahr ist in das Jahr 2021 verschoben worden. Bereits bewilligte Fördergelder konnten in allen Fällen verlängert werden. Dafür sind wir sehr dankbar. Andere Veranstaltungen wiederholen sich ohnehin jährlich. Wir erwarten wieder einen gut gefüllten Kalender. Bereits jetzt sind 45 Einsatztage sicher, weitere sind noch in der Überlegung und im Herbst werden bestimmt noch weitere Anfragen auf uns zukommen. Falls sie etwas für ihre Schule oder Gemeinde planen, ist es von Vorteil, frühzeitig bei uns anzufragen. Um die Einsätze auch finanziell zu ermöglichen, werden Fördermittel, Gemeindebeiträge usw. nicht alle Ausgaben decken können. Wir bitten darum auch wieder um Ihre Unterstützung.



Das BibelMobil mit Gesprächszelten und der Druckerpresse war auf dem zentral gelegenen Marienplatz in Görlitz von Bewohnern, Touristen, Migranten und Flüchtlingen gut besucht.



In Löbau stand das BibelMobil in unmittelbarer Nähe der beiden Unterkünfte für geflüchtete Menschen.

## Flüchtlingsunterkünfte

Bedingt durch den plötzlich leeren Terminkalender kam die Idee auf, etwas für geflüchtete Menschen im Landkreis zu tun. Zusammen mit der Flüchtlingsbeauftragten des CVJM-Landesverbandes, Schwester Katarina, haben wir geprüft was geht, ein Schutzkonzept entwickelt, Kontakte geknüpft. Am Ende konnten wir an sechs Einsatztagen in unmittelbarer Nähe von Flüchtlingsheimen in das BibelMobil einladen. Der Besuch war an allen Orten gut (Friedersdorf, Löbau, Zittau, Görlitz). Es gab viele Gespräche. Ehrenamtliche Helfer aus den Einsatzorten nutzten die Chance, um Kontakte zu knüpfen. Dank der Mithilfe des Gideonbundes hatten wir ausreichend Neue Testamente in verschiedenen Sprachen dabei und diese wurden auch reichlich und ganz freiwillig und interessiert mitgenommen. In der Zeit, als die Flüchtlingsunterkünfte noch nicht betreten werden durften, war das eine willkommene Gelegenheit für die Flüchtlinge, etwas über die Religion hier im Land zu erfahren, ganz ohne Vereinnahmung. Das ist ein erster Schritt zu einem interreligiösen Dialog und wichtiger Bestandteil von Integration. Wir sind dankbar, dass unser Landkreis Görlitz das Vorhaben sehr wohlwollend genehmigt und auch finanziell unterstützt hat.

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

BibelMobil e.V.  
Andreas Schmidt  
Langenstraße 47  
02826 Görlitz  
Deutschland

0175 155 05 50  
info@bibelmobil.de  
www.bibelmobil.de

Spendenkonto  
IBAN DE86 8559 1000 4530 7083 01